



# FINSTERBACH Kurier

EIN MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALTHEGNEBERG-HÖRBACH, DER KIRCHEN, VEREINE, FEUERWEHREN, SCHULE, DES KINDERGARTENS UND SONSTIGER ORTSANSÄSSIGER ORGANISATIONEN.

DIESES MITTEILUNGSBLATT IST KEIN AMTSBLATT IM SINNE DER KOMMUNALRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN. - FÜR BEITRÄGE (TEXT UND BILD) IN DIESER INFORMATIONSSCHRIFT SIND DIE GENANNTE GRUPPIERUNGEN SELBST VERANTWORTLICH.

Heft 266/81 - Mai 2023

## Wechsel in der Gemeindebücherei

Aus dem RATHAUS



Nach fast 8 Jahren als Bibliothekarin der Bücherei Althegnenberg hat Frau Dr. Angelica Heinrich Ende März berufsbedingt leider aufhören müssen. Mit viel Liebe und Leidenschaft hat sie nicht nur die Aufgaben in der Bücherei übernommen, sondern war auch bei Adventsfenstern und am Tag der offenen Tür eine große Stütze für die Gemeinde und unserer anderen Bibliothekarin Anette Fork. Für ihr Engagement habe ich mich mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkkorb recht herzlich bedankt. Als Nachfolgerin haben wir Claudia Thalgott gewinnen können, die nun das Team um Anette Fork wieder vervollständigt hat.

**Rainer Spicker**  
Erster Bürgermeister  
Gemeinde Althegnenberg



## Girokonto und Kreditkarte ein Jahr kostenlos!

**Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse – ganz einfach mit dem bequemen Kontowechselservice – und sichern sich das Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold (Kreditkarte) ein Jahr kostenlos!**



Sparkasse  
Fürstenfeldbruck

Alle Infos in einer unserer Filialen oder unter [sparkasse-ffb.de/wechseln](https://www.sparkasse-ffb.de/wechseln)

**Nächster Redaktionsschluss,  
Ausgabe Juni 2023  
ist der 04. Mai 2023 um 12:00 Uhr**

STEUERN

**plus!**  
LÄCHELN

**MÖRTL & WENDE**  
STEUERBERATUNG



**Kompetente Steuerberatung  
für Privatpersonen & Unternehmen.**  
Zeitnah, freundlich, zuverlässig.

- + Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- + Buchführung & Personalwesen
- + Zukunftsorientierte Beratung für betrieblichen und persönlichen Erfolg

*Kostenloses  
Erstgespräch:  
Gleich anrufen!*



Mörtl & Wende Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Fürstenfelder Str. 17 | 82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon: 08141/225 32-0 | [mail@moertl-wende.de](mailto:mail@moertl-wende.de)

[www.moertl-wende.de](https://www.moertl-wende.de)

## Öffnungszeiten

### Rathaus Althegeenberg

Augsburger Straße 6  
82278 Althegeenberg  
Telefon: 0 82 02 - 80 39  
Fax: 0 82 02 - 88 68  
Internet: [www.althegeenberg.de](http://www.althegeenberg.de)  
Email: [info@gemeinde-althegeenberg.de](mailto:info@gemeinde-althegeenberg.de)  
Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr  
Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr

#### Bücherei im (Rathaus)

Öffnungszeiten:  
Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr



weitere Informationen unter:  
[www.bibolino.de/althegeenberg](http://www.bibolino.de/althegeenberg)

#### Großer Wertstoffhof - Althegeenberg

Telefon: 0 82 02 - 86 78

#### Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 bis 20:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 / 14:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr



#### Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Augsburger Straße 12  
82291 Mammendorf  
Telefon: 0 81 45 - 84 - 0  
Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

#### Katholisches Kinderhaus

St. Johannes Baptist  
Bgm.-Widemann-Straße 12  
82278 Althegeenberg  
Telefon: 0 82 02 - 90 49 - 579  
Fax: 0 82 02 - 90 49 - 599  
email: [info@kinderhaus-althegeenberg.de](mailto:info@kinderhaus-althegeenberg.de)  
[www.kinderhaus-althegeenberg.de](http://www.kinderhaus-althegeenberg.de)



## Praxis-Infos

### Physio-Fit-Center Aurich

#### Physiotherapie - Gymnastik - Fitnessstraining

Münchener Straße 21  
82278 Althegeenberg  
Telefon: 0 82 02 - 46 33 532

#### Anmeldung:

Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
Fr 09:00 - 13:00 Uhr

[www.physiofit-aurich.de](http://www.physiofit-aurich.de)

## Stammtisch

der Oldtimerfreunde findet jeden

1. Mittwoch im Monat  
in der Waldgaststätte statt.

# Senioren Café

Im Pfarrheim am  
Donnerstag  
25. 05. 23  
um 14:00 Uhr

## Termine Mai 2023

### Do is wos los!

07. So 10:00 Uhr Erstkommunion Kirche rk  
11. Do 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus  
13. Sa 19:30 Uhr Tanzabend, SVA, Überbau  
15. Mo Vorm. ADAC Fahrradturnier, Hartp. Grundschr.  
16. Di Vorm. ADAC Fahrradturnier, Hartp. Grundschr.  
17. Mi Vorm. ADAC Fahrradturnier, Hartp. Grundschr.  
21. So 19:00 Uhr Stammtisch, BN, Waldgaststätte  
25. Do 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus  
26. Fr 19:00 Uhr Taizé-Gebet, Kirche rk

### Familienstützpunkt VG Mammendorf

04. 05. 09:00 Uhr **Internationale Spielgruppe**  
in Mammendorf  
07. 05. 10:00 Uhr **Familienyoga**, AHB, Überbau  
10. 05. 09:00 Uhr **Abschied von der Windel**,  
Onlinevortrag  
21. 05. 10:00 Uhr **Familienyoga**, AHB, Überbau

#### Anmeldung unter:

[www.brucker-forum.de](http://www.brucker-forum.de)  
Infos: [familienstuetzpunkt@brucker-forum.de](mailto:familienstuetzpunkt@brucker-forum.de)

#### Jahnweg 7 (1. Stock)

82291 Mammendorf - Telefon: 0160 - 966 844 86

#### Öffnungszeiten:

Montag von 15:00 - 18:00 Uhr und  
Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr



*Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2023 nicht vergessen!*

**Ökumenischer Frauentreff Althegeenberg**  
Mittwoch, 17. Mai 2023 um 19.00 Uhr  
im Pfarrheim

## Maria in den verschiedenen Konfessionen

*Wie veränderte die Reformation die Marienverehrung allgemein und wie in unseren beiden Kirchen in Althegeenberg?*

*Wenn wir wollen, können wir die schwarze Madonna in der evangelischen Bergkapelle und den Marienaltar in der katholischen Pfarrkirche besichtigen.*



*Wir freuen uns auf euer Kommen  
und den  
gemeinsamen Austausch!*

**Euer Team vom Frauentreff**



### Der Liederkranz Althegeenberg gratuliert:

- **Anna Edelmann** zum  
**80. Geburtstag**

Der Liederkranz Althegeenberg gratuliert Fr. Anna Edelmann recht herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht ihr noch viel Gesundheit. Dass sie auch weiterhin noch viele Feste im Kreis ihrer Freunde und Familie feiern kann.

# Aus Wald wird die ganze Welt ...

Der Henaberger Erlebniswald hat nach zwei gut besuchten Auftaktveranstaltungen nicht nur bei uns, sondern auch bei allen Besuchern für viel Begeisterung und Lust auf mehr gesorgt.

Ihr wollt mehr, ihr bekommt mehr: Da unsere Ideen sich nicht nur auf spannende Geschichten in und um den Wald beschränken, wird kurzerhand aus dem Erlebniswald der Henaberger Erlebniswelt e.V. (natürlich mit dem Henaberger Erlebniswald als festem Bestandteil). Wir durften unter dem schützenden Dach des Henaberger Bühne e.V. erste Schritte wagen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich beim Verein, vertreten durch den 1. Vorstand Christine Paul und allen Vereinsmitgliedern, die uns auch als Schauspieler unterstützt haben, bedanken. Natürlich wird es mit dem Theaterverein auch weiter eine starke Zusammenarbeit und enge Verbindung geben, nicht zuletzt wegen der gemeinsamen Darsteller. Aber aufgrund unserer vielen, auch theaterfremden, Ideen haben wir uns aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen entschieden, einen eigenen Verein zu gründen.

Am Samstag, den 25.03.23 fand die Premiere unseres Henaberger Spieletreffs statt, der nun mehrmals im Jahr allen Brett- und Gesellschaftsspielern eine gemeinsame Plattform zum Spielen bieten soll. Der nächste Spieletreff wird am Samstag, den 20.05.23 von 14-18 Uhr sein. Dabei können allseits bekannte Klassiker wie „Siedler“ oder „Das verrückte Labyrinth“ ebenso gespielt werden, wie etwas ausgefallenerere oder unbekanntere Spiele. Bei einem Repertoire von über 100 verschiedenen Spielen ist sicher für jeden etwas dabei. Auch über ein Pen&Paper-Rollenspiel Special

wird im Hintergrund schon nachgedacht.

Außerdem laufen die Planungen zum Henaberger Erlebniswald 2023 auf Hochtouren. Neben der schon bekannten Geschichte „Waldretter\*innen gesucht!“ am Samstag, den 08.07.23 (Ausweichtermin: 09.07.23) soll es am Samstag, den 29.07.23 (Ausweichtermin: 30.07.23) und am Samstag, den 02.09.23 (Ausweichtermin: 03.09.23) eine eigenständige neue Geschichte geben, natürlich wieder aus der Feder von Kilian Braun. Viele der Besucher kennen Kilian Braun besser als den Zauberer Trubi, der nicht nur im Erlebniswald, sondern auch bei drei Adventsfenstern im Advent 2022 den Kindern viel zu erzählen hatte. Wenn ihr also wissen wollt, wann der nächste Spieletreff ist, ihr Trubi und seine Freunde wieder im Wald treffen könnt und vieles mehr, dann schaut einfach regelmäßig auf unsere Homepage [www.henaberger-erlebniswelt.de](http://www.henaberger-erlebniswelt.de) oder auf Facebook oder Instagram vorbei.

Euer Henaberger Erlebniswald/-welt-Team

PS: Wir freuen uns, euch berichten zu können, dass bei den ersten beiden Erlebniswald-Terminen rund 2.200 € gesammelt wurden, die wir der Aktion Schultüte beim Adventsfenster freudestrahlend übergeben durften.



## ● Ingrid Gabriel zum 60. Geburtstag

Unserer langjährigen Schriftführerin Ingrid Gabriel durften wir, Chorleiterin Nikola Wex und Vorstand Maria Widemann am 29.03.23 zu Ihrem 60. Geburtstag gratulieren.

Am nächsten Abend bei der Chorprobe überbrachte der ganze Chor mit „Happy Birthday“ und dem Wunschlied von Ingrid „The Rose“ seine Glückwünsche. Das Geburtstagskind hat den Chor anschließend zum Kosta eingeladen, wo noch weiter gefeiert wurde.

# Wir gratulieren!



Der SV Althegnenberg gratuliert:

- Wolfgang Pfund zum 60. Geburtstag und
- Wolfgang Pschierer zum 60. Geburtstag

Junge 60 Jahre... sind zwei Wolfgang im März geworden. Einer in Althegnenberg, der andere in Hörbach. Anlass genug, dass die Vereine zum Gratulieren kommen und die herzlichsten Glückwünsche überbringen. Wir wünschen beiden weiterhin viel Gesundheit und Lebensenergie wie bisher.

Volles Haus hatte Wolfgang Pschierer, da der Schützenverein Althegnenberg, die FFW Althegnenberg, der SV Althegnenberg und die Bulldog- und Oldtimer-Freunde zum Gratulieren kamen!



# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mering Mai 2023

## Bibelgesprächskreis

09.05.2023 19:30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 1, Mering

## Frauengesprächskreis

05.05.2023 15:00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 1, Mering

Gerne können Sie sich auch im Pfarramt informieren, ob die Veranstaltung stattfindet. Telefon 08233/9653

## Bergkapelle, Althegnenberg

Sonntag

14.05.2023 10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst alkoholfrei mit Pfarrerin Wagner

Pfingstmontag

29.05.2023 10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Wagner

**Märchenzelt**  
in Althegnenberg am 17.03.2023  
DIE KINDERGARTEN-KINDER ERZÄHLEN:

Es war ein großes schwarzes Zelt mit einem Loch, damit der Rauch oben raus kann - wie bei einem Tipi.

Ein Mann erzählte zwei schöne Märchen: "Wie der Schnee seine Farbe bekam" und "Die Eiszapfenfee".

Im Märchenzelt brannte ein echtes Feuer mit einem Kessel Märchenpunsch. Diesen durfte wir trinken und er schmeckte super lecker gut. Jedes Kind durfte ein Holz ins Feuer legen.

Es hat uns mega gut gefallen und viel Spaß gemacht.

Wir saßen auf Bänken mit Decken. Um das Feuer herum lagen dicke Teppiche. Wir durften eine Stunde zu Besuch im Zelt sein.

**ALLE KINDERGARTEN-KINDER BEDANKEN SICH FÜR DIESEN TOLLEN NACHMITTAG.**

www.zuckersimolins.de Illustration: Christine Wolf

**HOF FLOHMARKT**  
IN ALTHEGNENBERG

**20. MAI 2023**  
**10-16 UHR**

**BEI SCHLECHTEM WETTER**  
27. MAI 2023

**DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS**

ANMELDUNG ALS VERKÄUFER UNTER:  
**HOFFLOHMARKT-ALTHEGNENBERG@GMX.DE**

ANMELDESCHLUSS: 6. MAI 2023 KEIN GEWERBLICHER VERKAUF!

*Blumen und mehr ... für jeden Anlaß*

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Taufen
- Balkonbepflanzungen
- Dekorationen
- Trauerfälle

Hauptstraße 18  
86504 Merching  
Tel.: 08233/781178

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr  
und 14.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Blumenwerkstatt Merching

**2023 Sommer Ferienprogramm Althegnenberg**

**Vorankündigung**

Wir wollen dieses Jahr wieder ein SOMMER Ferienprogramm auf die Beine stellen. Letztes Jahr hat es sehr gut geklappt. Allerdings wäre es schön, wenn wir noch mehr engagierte Menschen finden, die Veranstaltungen anbieten möchten. Es geht hier gar nicht um das riesen Programm, es kann ein Spaziergang sein, eine Fahrradtour, zusammen backen, kochen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch die Vereine dürfen gerne etwas anbieten.

Wir freuen uns auf viele Ideen.

Die Gemeinde mit Janine Beier-Seifert  
Kontakt: info@janine-beier-seifert.de / 0176-32551500

### ALTHEGNENBERG

So	07.05.	10:30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Erstkommunionfeier
So	14.05.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mi	17.05.	03:00 Uhr	Fußwallfahrt nach Andechs (Abmarsch bei Wörle, Oberdorferstr.2)
Do	18.05.	10:00 Uhr	Hochamt zu Christi Himmelfahrt
So	21.05.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
		18:00 Uhr	Maiandacht mit Einw. der Mariengrotte Pfarrg.
Fr	26.05.	19:00 Uhr	TAIZE´-Gebet
So	28.05.	10:00 Uhr	Hochamt zu Pfingsten
Mo	29.05.	10:00 Uhr	Vorabendmesse zu Pfingstmontag

### HÖRBACH

So	07.05.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Erstkommunionfeier
Sa	13.05.	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Sa	27.05.	17:30 Uhr	Vorabendmesse zu Pfingsten

**Hinweis:** Die Fußwallfahrt nach Andechs am 17. Mai 2023 findet in diesem Jahr wieder statt.

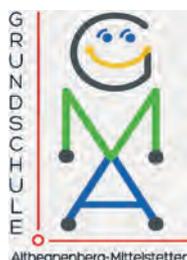
## „Was ist Gottes Plan für mich?“ Jugendgottesdienst am 25.03.2023

Unter der Frage „Was ist Gottes Plan für mich?“ stand der diesmalige Jugendgottesdienst in Althegnenberg, den die Oberministrantinnen der Pfarreiengemeinschaft zusammen mit Pfarrer Brandstetter sowie Regina Steinhardt vorbereitet hatten. Mittelpunkt des Gottesdienstes war dabei das Evangelium „Verkündigung des Herrn“, in dem der Plan Gottes für Maria durch einen Engel offenbart wird. Der Inhalt des Evangeliums wurde dabei anschließend in einem Rollenspiel anschaulich in die heutige Zeit übertragen. Musikalisch wurde das Thema auch mit der Liederwahl aufgegriffen. Insbesondere das Schlusslied „Let it be“ vermittelte allen, auf Gott zu vertrauen und es geschehen zu lassen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes und des anschließenden Buffets beigetragen haben.



## Aktion Weidentipis Schulhof Althegnenberg

Trotz minimalster Beteiligung haben es wieder eine Handvoll fleißige Helfer geschafft, die Weidentipis im Schulhof Althegnenberg neu zu binden und zu trimmen. An einem frühlinghaften Samstag Vormittag kamen die kleinen und großen „Gärtner“ und sind den Weiden zu Leibe gerückt. Die neuen Triebe, der letztes Jahr schon in Form gebrachten Weiden, wurden gestutzt und zusammengebunden. Es sind jetzt wieder kleine Zelte und Torbögen zu erkennen, die zum Spielen und Durchrennen einladen. Zur Belohnung gab es für alle Butterbrezen und Saftschorle. Ein riesen großes Dankeschön an die Helfer. Bleibt zu hoffen, dass sich auch im nächsten Frühling wieder Menschen mit „grünem Daumen“ finden, die weiter an den Formen der Weiden „feilen“.



# Aus dem Rathaus - Gemeindehaushalt 2023



Der Haushalt für dieses Jahr war eine große Herausforderung. Wie Sie bereits aus der Presse entnehmen konnten, ist eine Kreditaufnahme von 1,1 Millionen Euro nötig. Ich möchte Ihnen die notwendigen Ausgaben etwas genauer erläutern. Die zusätzlichen Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

- energetische Sanierung der Gemeindewohnungen inkl. Erneuerung der Öl- zur Pellets- Heizungsanlage mit knapp 450.000€
- Einbau einer RLT Be- und Entlüftungsanlage in der Grundschule mit ca. 465.000€
- Erweiterung der Grundschule für eine offene Ganztagschule mit ca. 150.000€
- Sanierung der Brücke an der Bergkapelle mit 30.000€
- Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes mit Waldkindergarten mit 30.000€
- gestiegene Kosten für die Kindertageseinrichtung mit 144.000€
- Sanierung Sportzentrum (u.a. Brandschutz, Küche, Lüftung) mit 120.000€
- Weiterführung der Ortsstraßensanierungen mit 60.000€
- Energieeinsparung und Umweltschutz durch Sanierung von öffentlichen Gebäuden und Straßenbeleuchtung mit 85.000€
- Erwerb von Grundstücken für die Zukunftsplanung der Gemeinde mit 600.000€
- gestiegene Energiekosten, sowie höhere VG und Kreisumlagen, die aber wieder durch die höheren Zuweisungen ausgeglichen werden,
  - o **Ausgaben:**
  - o Kreisumlage 1.145.656,77€ (+81.888,87€)
  - o VG-Umlage 424.389,12€ (+63.600,00€)
  
  - o **Einnahmen:**
  - o Einkommenssteuer 1.555.000,00€ (+70.944,00€)
  - o Schlüsselzuweisung 740.840,00€ (+68.592,00€)
  - o Grundsteuer A 17.900,00€ (+56,34€)
  - o Grundsteuer B 155.000,00€ (-41.453,37€)
  - o Gewerbesteuer 340.000,00€ (-100.595,16€)

\* In Klammern die Differenz zum Vorjahr!

lassen die Ausgaben derart ansteigen, sodass die Einnahmen diese nicht decken können.

Zu den einzelnen Investitionen gibt es auch Fördermittel, die aber erst 2024 zur Auszahlung kommen. Wir wollen auch in die Zukunft investieren und keinen Stillstand in der Kommune erzeugen. Neben der Kläranlage steht die Gemeinde noch mit weiteren Groß-Projekten in den Startlöchern. Da ist zum einen die Alte Schule in Hörbach, die bekanntlich die neue Heimat der Feuerwehr und der Schützen werden soll. An Planungskosten sind heuer 50.000 Euro eingestellt, für die Folgejahre sind es weit mehr. Zudem ist die stetige Sanierung von Gemeindeeigentum immer wieder nötig, da ansonsten die Sanierungs-Bugwelle immer größer werden würde und die Kosten im schlimmsten Fall aufgrund von noch größeren Schäden wegen Untätigkeit unverhältnismäßig ansteigen würden. Durch die Kreditaufnahme ist die Gemeinde auch erstmals seit drei Jahren nicht mehr schuldenfrei zum Jahresende. Umgelegt auf die Einwohner beträgt dann die Pro-Kopf-Verschuldung 519, 85 Euro. Aufgrund absehbarer Einnahmen in den nächsten Jahren sind diese aktuellen Investitionen aber auch vertretbar und die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist noch gegeben. Dabei hätte es schon 2019 in andere Bahnen gehen können, wenn wir das Baugebiet wie geplant hätten vermarkten können. Aber mit der Nachricht, dass wir das Baugebiet wegen den schlechten Reinigungswerten der Teichkläranlage nicht erweitern können, haben wir einige geplante Investitionen zurückstellen müssen. Ansonst hätten wir jetzt einen sehr großen Puffer an Rücklagen und notwendige Maßnahmen schon umgesetzt.

Der Haushaltsplan für die Gemeinde Althegnenberg schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

- Verwaltungshaushaltsplan 3.976.875,00€ (2022: 3.525.076,00€)
- Vermögenshaushaltsplan 2.284.410,00€ (2022: 2.817.715 €)

## Rainer Spicker

Erster Bürgermeister

Auf seiner aktuellen Lese-Tour *Heimatlieben* oder *Die Rückkehr der Gartenzwerg* schickt der „Kultautor der legendären Gartenzwerg-Trilogie“ (*Stuttgarter Nachrichten*) eine Horde von Wichteln in eine Scherbergartenkolonie. Es wird geschaufelt, gehechelt, getanzt, und gelacht. Fock ist bekannt für seine schwarzhumorigen Geschichten, und hat sich damit bundesweit einen Namen gemacht.

Manfred Fock  
**Heimatlieben**

Matinee  
mit Buchvorstellung  
und Lesung:

Manfred Fock (Autor),  
Fred Rauch (Illustrator) und  
Musik von Sophia Schmid  
(Diskantzither)

Egenhofen/Furthmühle  
Sonntag, 7. Mai 2023, 11 Uhr  
Platz-Reservierungen erbeten  
unter Tel.: 08146-1830

Der Eintritt ist nicht nur nach  
dem Kirchgang frei.

Fangorn FMVedition

**Gasthof  
„Alter Wirt“**  
Pächter: Ivo Opacak  
Telefon: 08193-7454



Bayerische, Kroatische und Saisonale Spezialitäten  
wie Spargel, Fisch, Wild, Schwammerlgerichte  
und vieles mehr...




Moorenweiser Str. 5  
82269 Geltendorf



## LANGE ZINSSICHERHEIT

Die Allianz Baufinanzierung bietet  
Zinsfestschreibungen bis zu  
40 Jahren mit hoher Flexibilität an.  
Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Besuchen Sie  
unsere Homepage



**Obermaier und Müller OHG**  
Generalvertretung der Allianz  
Gewerbegrund 6  
82272 Moorenweis  
obermaier.mueller@allianz.de  
**www.Allianz-Obermaier-Mueller.de**  
Telefon 0 81 46.13 99  
WhatsApp 0 81 46.13 99



**Allianz** 

*Redaktionsschluss  
für die Ausgabe Juni 2023 nicht  
vergessen!*

**E-Mail für Ihre Beiträge:  
h.geiring@me.com**

**Andreas Dreher**  
Rechtsanwalt

Hauptstraße 47 - 82140 Olching  
Telefon: 0 81 42 / 2 80 77 - Fax: 0 81 42 / 2 80 70  
Mobil-Telefon: 0172 / 9 81 42 97  
E-Mail: info@rechtsanwalt-dreher.de  
www.rechtsanwalt-dreher.de

**Familienrecht • Arbeitsrecht (Fachanwalt für Arbeitsrecht)  
Erbrecht • Schadenersatzrecht • Mietrecht, Verkehrsrecht,  
Strafrecht  
Zwangsvollstreckung • Insolvenzrecht**



**KFZ-SERVICE**  
Schneider & Mahl GbR 

**Gasanlagen - Autohandel - Tankstelle - Shop  
Werkstattangebot**

- KFZ-Reparaturen aller Marken
- Fachbetrieb für Hybrid und Elektrofahrzeuge
- Gasanlagen - Einbau und Wartung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Steinschlagreparatur
- Tuning
- Reifenreparatur
- Inspektionen
- Elektronische Achsvermessung
- Klimaanlageanfertigung
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung





**Unsere Öffnungszeiten:**  
Shop: Mo. bis Sa. 6:00 bis 20:30 Uhr  
Sonntag: 8:00 bis 11:00 Uhr  
Werkstatt: Mo. bis Fr. 7:30 bis 18:00 Uhr  
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Münchener Straße 21 - 82278 Althegnenberg - Tel.: 08202/9053805 - www.kfz-schneider-mahl.de

**CAPITAL > PLAN**  
UNABHÄNGIGE FINANZMAKLER

**> Wolfgang Pschierer**  
Finanzmakler

**> Vermittlung von**  
Versicherungen  
Darlehen  
Bausparer  
Investment

**> Lindenhofstraße 4**  
82278 Althegnenberg  
Telefon 0 82 02/90 39 33  
Telefax 0 82 02/90 39 31  
pschierer@capital-plan.de  
www.capital-plan.de

**Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe Juni 2023  
ist der 04. Mai 2023 um 12:00 Uhr**

**E-Mail für Ihre Beiträge:  
h.geiring@me.com**

# hepago

seit 2007



Versicherung – Vorsorge – Vermögen

Christian Paul  
Versicherungskaufmann

Versicherung – Vorsorge – Vermögen  
= Verpflichtung – Verantwortung – Vertrauen

Ob bei Arbeitskraftverlust, Krankheit, Unfall, zum Schutz  
Ihres Zuhauses oder Gewerbes ... Fühlen Sie sich sicher.

hepago Versicherungsvermittlungs GmbH  
Wallbergstraße 11, 86415 Mering, Tel. 0 82 33/73 59-0,  
Fax 0 82 33/73 59-10, info@hepago.de, www.hepago.de



## Physio-Fit-Center Aurich

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Gymnastik
- Fitnesstraining

82278 Althegnenberg - Münchner Straße 21 - Tel.: 0 82 02-46 33 532

Anmeldung:

Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr ● Fax: 08202-6939917

E-Mail: physiofit.ahb@gmail.com ● www.physiofit-aurich.de

55 Jahre  
VW \* Audi-Erfahrung

## AUTO-DIETER

Augsburger Str. 1 · 82278 Althegnenberg  
Telefon 0 82 02 / 82 09 · Fax 0 82 02 / 18 67

PKW • Transporter • Wohnmobile  
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice



ALLE MARKEN



AVIA

### WERKSTATT

- Inspektion
- Klimaanlage
- Unfallinstandsetzung
- Reifen
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung durch KÜS oder TÜVSüd

### VERKAUF

- EU-Fahrzeuge
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen

SB Waschen

www.auto-dieter.de

## Oswald Trockenbau GmbH

Trockenbau – Schallschutz – Feuerschutz

Wilhelm Oswald Sen.  
Florian Oswald Jun.

Mobil 0173/3792054  
Mobil 0171/9523 045

Burgstraße 3

82278 Althegnenberg

info@oswald-trockenbau.de

Telefon 08202/8485

Telefax 08202/1310

# elektro helfer

Vorsprung durch Leistung

Inhaber  
Helmut Helfer

Haustechnik

Augsburger Straße 5  
82278 Althegnenberg  
Tel. 08202/1020 Fax 08202/8707  
e-mail: helmut.helfer@t-online.de

Hier lernste  
was  
fürs Leben!

Montessori-Pädagogik  
von der Grundschule  
bis zum Abitur!

1-10. Klasse im Haus  
\*11-13. Klasse an der  
MOS München



Montessori-Schule Günfzlhofen

www.montessori-ffb.de

Schulstraße 11 | 82294 Günfzlhofen | Tel. 08145 468

Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe Juni 2023  
ist der 04. Mai 2023 um 12:00 Uhr



## K. Widemann

Schuhmachermeister

- Orth. Einlagen (alle Kassen)
- Orth. Schuhzurichtungen
- Perfekte Schuhreparatur
- Schuhverkauf mit Spezialweiten K und M

Ohmstraße 12 – 86415 Mering  
Telefon 08233/737670

www.schuhmacherei-widemann.de

walky

Designed for walking

Finn Comfort

Made in Germany

WALDLÄUFER

SAISONHAARE STRICKER - GELBES

BIKENSTOCK

Made in Germany - Tradition seit 1776



## Fliesenleger

## René Hilker

Ihr Fliesen-Spezialist

Am Lochfeld 2 · 82278 Althegnenberg  
Tel.: 0 82 02 / 90 59 59 · Fax: 0 82 02 / 96 1111  
Mobil: 0173 / 24 54 667

E-Mail für Ihre Beiträge:  
h.geiring@me.com



# Bund Naturschutz

## Im Landkreis und vor Ort



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2022, die nach der Lockerung der Corona-Versammlungsbeschränkungen endlich wieder in Präsenz stattfinden konnte, wurden auch Ehrungen für langjährige Bund-Naturschutz-Mitglieder vorgenommen. Dabei erhielt die Gemeinde eine Urkunde über 50 Jahre Mitgliedschaft und das Versprechen, anlässlich dieses Jubiläums einen Lindenbaum, den Symbolbaum des BN, von der Ortsgruppe gepflanzt zu bekommen.

Rechtzeitig zum Beginn der Vegetationsperiode war ein geeigneter Platz auf Gemeindegrund gefunden worden, so dass am Samstag, den 1. April 2023 auf der Wiese vor der Schule, nahe dem Schaukelgestell am Zaun des Kinderhauses dieses Versprechen nun eingelöst werden konnte.

Gut 10 BN-Mitglieder, darunter auch Bgm. Rainer Spicker kamen mit Schaufel und Pickel ausgerüstet zur Anlage des Pflanzloches für den Baum, der vom BN am Vortag von der Bauschule Winkler in Odelzhausen abgeholt wurde. Die notwendige maschinelle Unterstützung erfolgte durch Christian Schmid, der mit seinem Radlader u.A. für den An- und Abtransport des Bodenmaterials sorgte.

Um den Wurzeltrieb des Baumes zu erleichtern wurde die vorgefundene Kiesanschlüftung im Pflanzloch durch humosen Oberboden ersetzt, zusätzlich mit nährstoffgetränkter Pflanzenkohle angereichert und kräftig angegossen.

Mit dieser Starthilfe und einer Stabilisierung mittels Holzpfählen wurden die besten Voraussetzungen geschaffen, damit der Baum Wind und Wetter in den ersten Jahren gut trotzen kann. Möge er sich kräftig entwickeln, um Kohlendioxid in Sauerstoff umzuwandeln, Tieren einen Unterschlupf zu bieten und um am Schaukelgestell im Hochsommer mal etwas Schatten zu spenden.

Der Pflanzanlass dieser „Jubiläumslinde“ wird noch mit einer kleinen Tafel dokumentiert.

### Karl Schleich

1. Vorstand der BN-Ortsgruppe



## Baumschneiden mit dem Obst- und Gartenbauverein

Am 11.03.2023 wurden die Bäume an der „Netto-Wiese“ auf Vordermann gebracht.

Nachdem es die ganzen Tage vorher geregnet oder geschneit hatte, hatte es das Wetter an diesem Tag dann doch gut mit uns gemeint.

Mit vielen „alten“ aber auch „neuen“ Gesichtern haben wir in knapp 2 Stunden die Obstbäume wieder in Form gebracht.

Wir danken allen fleißigen Helfern die uns dabei unterstützt haben.

### Karen Überall

1. Vorstand

Obst- und Gartenbauverein  
Althegnenberg-Hörbach e.V.  
gegr. 1911



# Gemeinsame Einsatzübung

Wieder einmal übten die beiden Wehren der Gemeinde gemeinsam. „Verkehrsunfall“ lautete das Einsatzstichwort der Übung am 3. April.

Am Übungsobjekt wurde ein Verkehrsunfall simuliert. Zudem war an der Einsatzstelle eine Rauchentwicklung im Gange und Verletzte zu versorgen. Herausfordernd war dabei die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung als auch die Koordination an der weitläufigen Einsatzstelle.

Glücklicherweise standen sowohl die FF Althegnenberg als auch die FF Hörbach mit einer stattlichen Anzahl von Einsatzkräften bereit und konnten den Einsatz sicher und zügig abarbeiten.

Die Nachbesprechung fand dann im gemütlichen Kreis im Gerätehaus von Hörbach statt.

Vielen Dank an alle die sich Zeit genommen haben und natürlich vor allem an die Organisatoren.

Wenn DU – Jung oder Älter - bei der Feuerwehr mitmachen möchtest sprich uns gerne an oder komm einfach zu den Übungen nach Althegnenberg und Hörbach. Die Infos dazu findest du jeweils am Gerätehaus oder im Internet.

Eure Feuerwehren  
**Wolfgang Berger**



## Veteranen- und Reservistenverein Hörbach e. V.

Am 09.03.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Veteranenvereins Hörbach im Gasthaus Neubauer in Hörbach statt. Der 1. Vorstand Wolfgang Pfund berichtete über die Aktivitäten des letzten Jahres und der Kassier Andreas Gilger über die Kassenlage des Vereins. Die beiden Mitglieder Karl Schmid und Erich Bernhard (in Abwesenheit) wurden für ihre langjährige treue Tätigkeit als Fahnenbegleiter geehrt. Sie bekamen über den Präsidenten des Bayerischen Soldatenbundes 1874 e. V., Oberst a. D. Richard Drexl, das seltene Fahnenträgerabzeichen in Gold überreicht. Bereits am 05.03.2023 erhielt das langjährige Mitglied des Veteranenvereins Anderl Rasch zu seinem 70. Geburtstag vom 1. Vorstand Wolfgang Pfund eine Aufmerksamkeit überreicht. Wolfgang Pfund selbst erhielt im Rahmen der Versammlung vom 2. Vorstand Albrecht Oswald anlässlich seines 60. Geburtstages ein Geschenk. Zum neuen Schriftführer wurde einstimmig Helmut Hirschberger gewählt. Anschließend wurde noch rege über die Durchführung des diesjährigen Dorffestes in Hörbach und die laufende Maibaumstandortsuche diskutiert.



Malerei Schegg GmbH  
Burgstraße 7  
82278 Althegnenberg  
Tel.: 08202 8829  
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche  
Schimmelsanierungen  
Bodenbeläge  
Innenraumgestaltung

ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT  
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

Graffiti-Entfernung  
Bodenbeschichtungen  
Lackierungen  
Betonsanierung

**JETZT NEU**  
Professionelle Fassadenreinigung  
Sparen Sie bis zu 70 %  
gegenüber einem Neuanstrich!

[www.malerei-schegg.de](http://www.malerei-schegg.de)

### Von der Zwergschule zum Schulverband

von Toni Drexler

Das Land Bayern stand in den 1960er Jahren immer stärker unter Reformdruck wegen des Wandels vom agrarisch geprägten Land zum Industrieland einerseits und der nun auch von Bildungsexperten und der Öffentlichkeit geforderten Verbesserung des Bildungssystems und der Bildungschancen andererseits. Insbesondere bestand nun auch der Wunsch, die Abiturientenzahlen zu erhöhen, was als Voraussetzung für wirtschaftliche Prosperität und die Steuerung gesellschaftlicher Prozesse galt.

Im Zentrum der Reformen stand zunächst der Ausbau des Schulwesens. Im Volksschulbereich erfolgte ein Konzentrationsprozess, der zur Abschaffung der Zwergschulen (Volksschulen, die in drei Klassen oder gar nur in einer großen Klasse die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge eins mit acht versammelten) und zur Einrichtung zentraler, sehr gut ausgestatteter und voll ausgebauter Verbandsschulen führte:

Im Zusammenhang mit der gesetzlichen Verankerung der Bekenntnisschulen in der bayerischen Verfassung ist das Schulorganisationsgesetz von 1950 zu sehen, wonach in jeder Gemeinde mindestens eine Volksschule einzurichten war. Da sich auf der einen Seite die Zahl der Zwergschulen bis zum Beginn der 1960er Jahre infolge des Geburtenrückgangs und der Landflucht erheblich vergrößerte und auf der anderen Seite ein Lehrermangel herrschte, legte das Schulverbandsgesetz von 1961 die Weichen für die Integration der ländlichen Kleinstklassen in zentrale Verbandsschulen. In diesen voll ausgebauten Schulen existierte für jede der Jahrgangsstufen eine eigene Klasse oder sogar mehrere Klassen. So musste nicht, wie in den Zwergschulen üblich, den Kindern verschiedener Jahrgänge unterschiedlicher Stoff zur gleichen Zeit vermittelt werden, sondern die Lehrkraft konnte sich auf die Vermittlung des vorgesehenen Jahrgangsstufenlehrplans konzentrieren. Insbesondere konservative Kreise aber warnten vor einer Entwurzelung der Kinder aus ihrem angestammten Lebensraum, die fortan von den Dörfern mit Bussen zu den Zentralschulen in größeren Gemeinden transportiert wurden.<sup>1</sup>

Bei einem Mitte April 1965 durchgeführten Elternabend stellte der damalige Leiter der Volksschule Walter Dobner referierte über die geplante Land-schulreform. Mit eingeladen waren die Bürgermeis-

ter der damals noch selbstständigen Gemeinden Althegnberg und Hochdorf mit mehreren Gemeinderäten. Der Redner unterstrich die Notwendigkeit eines Zusammenschlusses von mehreren kleinen Schulen zu einer leistungsfähigen Verbandsschule, „um im Zeitalter der Automation auch den Landkindern eine gleichwertige Ausbildung wie den Stadtkindern bieten zu können.“ Dabei wurde auch der Plan, der für den Nordwesten des Landkreises vorgesehen ist vorgestellt.<sup>2</sup>

Bereits einen Monat später beschloss der Gemeinderat Althegnberg eine Informationsveranstaltung zur Gründung einer ausgebauten Verbandsschule in Althegnberg abzuhalten. Diese fand am 21. Mai im Saal der Gastwirtschaft Bergmüller in Althegnberg statt. Eingeladen waren von der Gemeinde „alle interessierten Personen, darunter die Pfarrherren, Bürgermeister, Gemeinderäte, Schulpflegschaften und Lehrkräfte aus den Gemeinden Steindorf, Hofhegnberg, Hausen, Hörbach und Hochdorf eingeladen“. Die Fragen beantworteten Schulrat Behr und Regierungsrat Gruber aus Fürstenfeldbruck.<sup>3</sup> Die Schulfrage ist also in diesem Randgebiet unseres Landkreises zu einem hochaktuellen Problem geworden. Hofhegnberg, Hausen b. G. und Steindorf wollten sich zu einem kleinen Schulverband zusammenschließen. Die Regierung von Oberbayern hegt aber die Absicht, sogenannte Klein- und Kleinstlösungen nicht mehr zu bezuschussen, wenn die geographische Lage eine zentrale, achtklassige Schule zulässt. Andererseits könnte die Gründung einer achtklassigen Mittelpunktschule in Althegnberg als Modellfall gewertet werden. Dies bedeutet, dass die Althegnberger Schule einen Zuschuss von 60 Prozent der Bausumme erhalten würde.<sup>4</sup> Der Gemeinderat Althegnberg bekräftigte am 6. Juli 1965 einem Schulverband beizutreten.

# Bestmögliche Ausbildung der Kinder gefordert

Um die Gründung eines Schulverbandes mit sechs Gemeinden — Schwierigkeiten bei Kursunterricht

Althegnenberg. Auf Anregung der Gemeinde Althegnenberg, deren dreiklassige Volksschule zu klein geworden ist, sollen sich die Gemeinden Hochdorf, Hörbach, Hofhegenberg, Hausen b. H., Steindorf und Althegnenberg zu einem Schulverband zusammenschließen und eine vollausgebaute Schule in Althegnenberg errichten. Eine Lösung, die auf Grund der geographischen Lage der Gemeinden zueinander, durchaus sinnvoll und erstrebenswert wäre.

Die Volksschüler der Gemeinde Hochdorf Jugend sei eine schicksalsentscheidende Frage. Schon jetzt die Althegnenberger ge. Vollausgebaute Schulen würden einen größeren Prozentsatz an Abiturienten bedeuten.

Dr. Gruber wies auf den Wissensdurst in der Sowjetunion und auf das Bildungssystem in den USA hin. Falls die Mammendorfer Verbandschule als Musterschule anerkannt werde, so bekäme der Schulverband einen Zuschuß bis zu 60 Prozent der anfallenden Kosten. Dr. Gruber betonte aber auch, daß die Gelder nicht immer so hoch fließen würden, wie jetzt.

In einer angeregten Diskussion, in der es

Ausschnitt aus dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt Mai 1965

Der Leiter der Althegnenberger Volksschule, Walter Dobner, berichtete aus der Schulgeschichte und hob hervor, dass durch die vielen Zuzüge die Schülerzahl merklich angestiegen sei. In fünf Jahren würde die Schülerzahl in Althegnenberg 150 überschreiten. Die Schule aber habe nur zwei Räume zur Verfügung und die drei Klassen müssten in Schichtunterricht — der für Bildungsstand und körperliche Entwicklung des Kindes abträglich wäre — unterrichtet werden. Mit einer vierklassigen Schule sei es heute nicht getan, meinte der Lehrer. In der kleinen Dorfschule könnte man den Kindern auf keinen Fall ein Höchstmaß an Ausbildung geben. In Fürstenfeldbruck würden Jahr um Jahr aus jeder vierten und fünften Klasse bis zur Hälfte der Schüler an weiterführende Schulen abgehen. In Althegnenberg seien es heuer nur fünf. „Sind

denn die Kinder in der Stadt klüger?“, fragte Walter Dobner.<sup>5</sup>

Dr. Gruber betonte aber auch, dass die Gelder nicht immer so hoch fließen würden, wie jetzt. In einer angeregten Diskussion, in der es besonders um Finanzierungsfragen ging, einigten sich die anwesenden Bürgermeister schließlich, in nächster Zeit in ihren Gemeinden nochmals eine Bürgerversammlung einzuberufen und das Ergebnis der dort gewonnenen Meinung bis zum 1. Juli der Schulaufsichtsbehörde zu melden.<sup>6</sup> Wie groß der Schulverband werden, wo die Schule hinkommen solle, sei nicht Sache der Lehrer, sondern der demokratisch gewählten Vertreter der Gemeinden.



Möglicher Standort der Verbandschule

Über den Standort der neuen Schule kam es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen den Gemeindevertretern von Althehnenberg und Hörbach. Ein Landwirt aus Hörbach hatte einen großen Acker zwischen Althehnenberg und Hörbach für den Standort der neuen Schule günstig angeboten, was einigen Gemeinderäten aus Althehnenberg missfiel, da der Acker auf Hörbacher Gemeindeflur lag. Die Verhandlungen brachten kein Ergebnis<sup>7</sup>.

Auch im nahen Merching plante man zur selben Zeit eine neue Verbandsschule zu bauen. Einbezogen sollte Steinach, Schmiechen und Unterbergen werden, sowie wenn möglich auch Steindorf, Hausen und Hofhehnenberg. Die Verhandlungen über ein geeignetes Grundstück zogen sich hin.<sup>8</sup>

Bald darauf meldete die Presse: „Lösung im Schulproblem gefunden, neuer Schulverband Althehnenberg — Hochdorf — Hörbach gegründet.“<sup>9</sup> Nachdem bereits im November 1964 der erste Versuch gemacht worden war, in Althehnenberg eine achtklassige Mittelpunktschule zu errichten, wurden nun, [...] die Gespräche bezüglich eines Zusammenschlusses mehrerer Gemeinden zu einem Schulverband wieder aufgenommen.

Auf Einladung von Bürgermeister Georg Widemann, Althehnenberg, trafen sich die Gemeinderäte von Althehnenberg und Hörbach mit Bürgermeister Karl Schmid im Gasthof Sandmeir in Hörbach. Weiterhin waren Bürgermeister Josef Wex von Hochdorf und Lehrer Sebastian Mühlthaler von Hörbach anwesend. Bürgermeister Widemann begrüßte die Gemeindevertreter und besonders den zu dieser Sitzung geladenen Schulrat Friedrich Behr. Zweck dieser Zusammenkunft sollte sein, die schulischen Verhältnisse in den Gemeinden zu verbessern. In Althehnenberg sind die Schulräume, welche auch von den Hochdorfer Schulkindern besucht werden, längst zu klein geworden. Althehnenberg hat z. Z. 2 Schulsäle und 3 Lehrkräfte, also Schichtunterricht. Daraus allein ergibt sich schon die Notwendigkeit der Erweiterung der Schulräume. Im Hörbacher Schulhaus befindet sich ein großer Saal, in dem 8 Jahrgänge mit mehr als 40 Kindern von einer Lehrkraft unterrichtet werden. Schulrat Behr erläuterte die Situation und schlug den Gemeindevertretern vor, sich zu einem Schulverband zusammenzuschließen. Zur räumlichen Lösung des Schulproblems sagte Schulrat Behr, dass der Schulraum in Hörbach belassen werden und weiterhin mit einer Lehrkraft, die in der Lehrerwohnung wohnen könnte, und mit zwei Schulklassen der Unterricht durchgeführt werden sollte. Der Schulverband müsste dann in Althehnenberg 2 Säle an die Schule anbauen; somit wären in Althehnenberg vier und in Hörbach ein Saal zur Verfügung. Ein weiterer Saal wäre in Althehnenberg als Mehrzweckraum vorgesehen, z. B. für Werken und Filmvorführungen. Die

Schülerzahlen bewegen sich z. Z. in Althehnenberg (mit Hochdorf) bei 120 und in Hörbach bei 40 Schülern (ohne den Ortsteil Haspelmoor, dessen Schüler in Zukunft nach Hattenhofen zur Schule gehen müssen). Die Ausführungen von Schulrat Behr fanden bei allen Gemeindevertretern Anklang und es wurde dieser Vorschlag als die schnellste und billigste Lösung erachtet. Besonders bei den Hörbachern fand der Vorschlag Zustimmung, weil dadurch die neu eingerichtete Schule in Hörbach nicht aufgegeben werden muss. In der Abstimmung sprachen sich am 12. Oktober 1966 alle Anwesenden für die Verwirklichung der vorgebrachten Lösung aus und waren mit der Gründung des Schulverbandes Althehnenberg — Hochdorf — Hörbach einverstanden. Man wurde sich auch einig darüber, die Berechnung der Finanzierungsanteile nach der Schülerzahl und der Steuerkraft der Gemeinden vorzunehmen. Bürgermeister Widemann wurde ermächtigt, die ersten Schritte zum Anbau der Säle in Althehnenberg zu unternehmen. Es wäre wünschenswert, wenn der nächste Schuljahrgang im September 1967 in die neuen Säle einziehen könnte.“

Damit war die große Lösung vom Tisch und eine weitreichende Chance für die Weiterentwicklung der Gemeinde Althehnenberg vertan. Die in den nachfolgenden Jahren sich abzeichnende Gemeindegebietsreform wäre sicher anders verlaufen, wenn die in Althehnenberg geplante Mittelpunktschule verwirklicht worden wäre, da ein gewichtiges Argument für die Zusammenlegung mit einer Nachbargemeinde der Schulverband und der Schulstandort war. Wahrscheinlich wären die Gemeinden Steindorf, Hofhehnenberg und Hausen nicht vom Landkreis Fürstenfelbruck abgetrennt worden und Teil der Mittelpunktsgemeinde Althehnenberg geworden. *Tempi passati!*<sup>10</sup>

Die neue Lösung sollte jedoch auch keinen langen Bestand haben, da die Schülerzahlen wuchsen und die Schulhäuser zu klein wurden. Doch das ist eine andere, weitergehende Geschichte.





Volksschule Althegnenberg um 1920



Volksschule Hörbach um 1911.

- 
- 1) [https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Schulwesen\\_\(nach\\_1945\)](https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Schulwesen_(nach_1945)).
  - 2) Meringer Anzeiger vom 23.04.65.
  - 3) Meringer Anzeiger vom 18.05.65.
  - 4) Fürstenfeldbrucker Tagblatt vom ? Mai 1965.
  - 5) ebd.
  - 6) siehe Anmerkung 4.
  - 7) In den Sitzungsprotokollen der Gemeinde Althegnenberg finden sich hierüber keine Angaben. Überlieferung von meinem Vater Leonhard Drexler, der damals 2. Bürgermeister von Hörbach war.
  - 8) Meringer Anzeiger v. 03.08.1971
  - 9) Fürstenfeldbrucker Tagblatt vom 20.10.1966.
  - 10) ‚vergangene Zeiten‘

# HÖRBACHER MONTAGSBREITL

Bayerns älteste Kleinkunsthöhne informiert



**Sa. 06. Mai 2023 – 20:00 Uhr**  
Gasthaus Frietinger, Luttenwang



## WIDERSACHER ALLER LIEDERMACHER

LUTTENWANG (mpt) Fünf Typen, zu viele Instrumente und ehrliche Geschichten im bayrischen Slang. Geschichten wie Bilder von Kindheit, Frauen, Bier und Gemüsebrühe, von Emanzipation und vom Aufbruch ins Unbekannte. Da sind Lieder, die der ganzen scheid Welt den Mittelfinger zeigen andere, die sie mit einem schulterzuckenden „\_JAME!! \_“ umarmen. Und über alledem der Klang der sanften Brise des stillzirpenden, rauschenden, endlosen Oberpfälzer Hinterlands.

Im Versuch die Welt in Musik zu fassen, entziehen sich die „WIDERSACHER ALLER LIEDERMACHER“ lieber einer kategorischen Einordnung und manövrieren zwischen Folk, Rock und Jazz, zwischen Hip-Hop und Klassik in einer zügellosen Freiheit, die irgendwie 60er-Jahre-Woodstock-Vibes durch den Hypophysenlappen wabern lässt. Mehr Infos unter [www.widersacher-aller-liedermacher.de](http://www.widersacher-aller-liedermacher.de)

Die Veranstaltung findet im Gasthaus Frietinger in Luttenwang (Hasselstraße 2, 82276 Adelshofen) statt. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 20 Euro pro Person.

Karten können unter [www.montagsbrett.de](http://www.montagsbrett.de), [hmb@ffb.org](mailto:hmb@ffb.org) sowie unter 08202/8483 reserviert werden.

**Mo. 22. Mai 2023 – 20:00 Uhr**  
Gasthof Eberl, Hattenhofen



## RAMON BESSEL - „Lieder zum Festhalten“

HATTENHOFEN (mpt). Ramon — der falsche Spanier — erhielt seinen Namen von Angelo — dem falschen Italiener. Er ist ein Mensch, der gerne Klavier spielt, dazu singt und zur Inspiration mit nacktem Oberkörper das Haus saugt, sofern er sich unbeobachtet glaubt. Während er viele Jahre mit dem Erlernen akademischer musikalischer Regeln und dem Interpretieren der Lieder anderer verbracht hat, möchte er die verbleibende Lebenszeit dem Verlernen dieser Regeln und der Entdeckung seiner eigenen Lieder widmen.

Mit seinen „Liedern zum Festhalten“ gelang es Ramon in kurzer Zeit eine Sammlung von „Kleinkunstrophäen“ anzulegen. Die Stuttgarter Zeitung nannte ihn dabei „Poet und Köhner am Klavier“, und das, obwohl er beim Finale des renommierten deutschen Song Contest „Troubadour 2018“ unangenehm durch den Verzehr einer Banane auffiel. Die Wiener Zeitung bezeichnete seinen Auftritt beim Protestsongcontest des ORF als „Schelmenstück“. Die Süddeutsche Zeitung beschreibt ihn als „feinen Humorist“ und „ausgezeichneten Sänger und Klavierspieler“. Mehr Infos unter [www.widersacher-aller-liedermacher.de](http://www.widersacher-aller-liedermacher.de)

Die Veranstaltung findet im Gasthof Eberl in Hattenhofen (Hauptstraße 8, 82285 Hattenhofen) statt. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 20 Euro pro Person. Karten können unter [www.montagsbrett.de](http://www.montagsbrett.de), [hmb@ffb.org](mailto:hmb@ffb.org) sowie unter 08202/8483 reserviert werden.

Die aktuellsten Infos zum Hörbacher Montagsbrett gib's wie immer unter [www.montagsbrett.de](http://www.montagsbrett.de)

Herausgeber des Finsterbach-Kuriers\*:  
**mediapro** - Agentur für Film- Bild- und Printmedien

**Redaktion:** Hans und Monika Geiring  
● E-Mail: [h.geiring@me.com](mailto:h.geiring@me.com)

Am Dornet 7 - 82278 Althegenberg

Für Beiträge in diesem Kurier sind die jeweiligen Gruppierungen selbst verantwortlich.

Für Angaben, insbesondere Ort/Datum/Uhrzeiten etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Evtl. Text- und Bildkürzungen sind möglich.

**Auflage: 1.000 Exemplare**

\*) Alle Rechte bei Hans und Monika Geiring

Bitte den angegebenen  
Redaktionsschluss für die  
Ausgabe Juni 2023  
nicht vergessen!

*Wir sind für Sie da:*

- ★ Mit hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Aufzucht, Schlachtung und Produktion
- ★ Mit einer großen Auswahl an Grill- und Feinkostspezialitäten
- ★ Mit einer Vielfalt aus preisgekrönten Salami-, Wurst- und Schinkendelikatessen
- ▶ Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren individuellen Wünschen in Luttenwang, Mammendorf und Olching zur Verfügung.

LANDMETZGEREI  
**Jais**  
SEIT 1988



Mehr Informationen unter: 0 82 02 / 81 98  
[www.landmetzgerei-jais.de](http://www.landmetzgerei-jais.de)

montags in allen Filialen Ruhetag

*„weil wir wissen,  
wo's herkommt!“*

# Bericht zur Jahreshauptversammlung am 09.03.2023 im Sportzentrum Althegeenberg



Die JHV 2023 wurde zur Freude aller Anwesenden musikalisch mit „Gott hat alles recht gemacht“ begonnen.

Der Liederkreis Althegeenberg hat aktuell 93 Mitglieder davon singen 33 aktiv im Chor. Zur Versammlung sind 26 Vereinsmitglieder und zwei Gäste gekommen. Maria Widemann die 1. Vorsitzende hat alle ganz herzlich begrüßt insbesondere unser Ehrenmitglied und ehemaligen Vorstand Andreas Widemann, unseren ehemaligen Vorstand Klaus Dietrich, Frau Ruth Schmitz, 1. Vorsitzende des Sängerkreises Fürstenfeldbruck sowie Barbara Czekalla, Gemeindereferentin für Vereine.

Zum Gedenken des im Jahr 2022 verstorbenen langjährigen Mitglied Helmut Hilscher haben sich alle Mitglieder erhoben und in Stille an ihn gedacht.

Danach folgten die Berichte der Schriftführerin Ingrid Gabriel, der Vereinskassiererin Regina Pschierer und der Kassensprüfer Anneliese Gebele und Gabi Drexler die eine ordentlich geführte Kasse geprüft haben und keine Unstimmigkeiten feststellten. Die Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft per Handzeichen wurde von den Versammelten einstimmig beschlossen.

Die Chorleiterin Nikola Wex hat sich für die rege Teilnahme bei den Proben sowie bei den vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr bei allen ganz herzlich bedankt. Sie ist sehr froh so tolle aktive Sängerinnen und Sänger im Chor zu haben und hofft, dass in diesem Jahr alle wieder ebenso begeistert wie 2022 bei den vielen anstehenden Terminen dabei sein werden.

Anschließend hat Nikola noch den fleißigsten Probenteilnehmer/innen gedankt und ihnen eine Kleinigkeit überreicht. An den 23 Chorproben haben im vergangenen Jahr vom Sopran - Regina Feyrer 23 mal, vom Alt - Maria Widemann 23 mal, vom Tenor - Peter Strauß 19 mal und vom Baß - Rainer Seeleuthner und Andreas Wanzke 24 mal teilgenommen. Dafür haben sie eine Kleinigkeit von Nikola erhalten.

Zur Jahreshauptversammlung sind 10 Vereinsmitglieder separat zur Ehrung ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit eingeladen worden. Sie wurden von Maria Widemann während der JHV mit einer Urkunde geehrt und haben als Präsent regionale Produkte erhalten. Leider waren nicht alle persönlich anwesend.

für 70 Jahre – Maria Sausenthaler,

für 50 Jahre – Helga Dietrich, Andreas Strauß, Helmut Sußbauer

für 30 Jahre – Regina Feyrer, Schamberger-Oswald Barbara

für 20 Jahre – Ingrid Gabriel, Irmgard Lais, Petra Lang, Peter Strauß

Vom Bayerischen Sängerbund wurden Regina Feyrer für 30 Jahre aktives Singen mit einer goldenen Ehrennadel, sowie Ingrid Gabriel, Petra Lang und Peter Strauß für 20 Jahre aktives Singen mit einer silbernen Ehrennadel geehrt.

Vom Sängerkreis Fürstenfeldbruck FFB sind dieses mal keine Ehrungen angestanden.

Frau Ruth Schmitz, 1. Vorsitzende des Sängerkreis FFB hat sich noch vorgestellt, hat über Ihre Wahl als Vorsitzende sowie den Nachwuchssorgen vieler Chöre geplaudert und wünscht deshalb allen Chören insbesondere männlichen Nachwuchs.

Sie ist sehr begeistert vom Liederkreis und zieht den Hut vor unserem so aktiven Chor und meint wir haben einen sehr guten Ruf im Landkreis und darüber hinaus.

**Ingrid Gabriel**

Schriftführerin

Althegeenberg, 30.03.2023



Auf dem Bild sind von links nach rechts zu sehen:

Maria Widemann, Andreas Strauß, Helga Dietrich, Helmut Sußbauer, Regina Feyrer, Ingrid Gabriel, Ruth Schmitz, Petra Land

**Nächster Redaktionsschluss,  
Ausgabe Juni 2023  
ist der 04. Mai 2023 um 12:00 Uhr**

**Frische Bio-Eier  
ab jetzt**

**Gut Lindenhof**  
seit 1714

**Hennaberga  
Henna-Ei**

- Regionale Eier in ökologischer Qualität
- Zweinutzungshuhn mit Bruderhahnaufzucht – damit kein Hahn geötet wird
- Hühner wohnen in kleinen Gruppen im hellen Mobilstall und werden regelmäßig an den besten Standort versetzt, sodass immer genügend Grünfütter zur Verfügung steht

„Ich wollt ich wär ein Huhn...“  
(am Lindenhof)

**Holen Sie sich jetzt Ihre Bio-Eier am Lindenhof!**

# Königsproklamation und Jahresmeisterschaft 2022/2023 bei den Hörbacher Schützen



Nach 3-jähriger Zwangspause konnten die Hörbacher Schützen endlich wieder die neuen Jahresmeister und Schützenkönige verkünden.

Dank den Hattenhofener Schützen, die ihr Schützenheim zur Verfügung stellten, konnte diese Saison im gewohnten Modus geschossen werden. Die erste Vorsitzende Conny Weissbart bedankte sich bei den Eichenlaub-Schützen für die rege Teilnahme an den Schießabenden in Hattenhofen. Trotz der Anfahrt haben im Schnitt 18 Schützen geschossen. Auch war der Nachwuchs schon fleißig vertreten und übte an den Lichtgewehren.

Jahresmeister bei der Jugend wurde mit 3.297 Ringen Barbara Schmid gefolgt von Leni Weissbart mit 1.457 Ringen. Bei den Schülern belegte Johannes Schmid mit 2.402 Ringen den ersten Platz vor Max Zitzenzier mit 2.247 Ringen und Lukas Obermaier mit 1.656 Ringen.

Bei den Schützen verteidigte Martin Schmid mit 3.660 Ringen den ersten Platz. Zweite wurde wie auch beim letzten Mal Conny Weissbart mit 3.583 Ringen gefolgt von Uli Schmid mit 3.553 Ringen.

In der Seniorenklasse konnte Manfred Dworsky souverän mit 3.734 Ringen seinen Titel verteidigen. Auf den Plätzen zwei und drei landeten in diesem Jahr Elisabeth Schöffler mit 3.604 Ringen und Karl Schmid mit 3.511 Ringen.

Spannend wurde diesmal die Verkündigung der neuen Schützenkönige. Nach 3-jähriger Regentschaft konnte Andreas Gilger endlich die Schützenkette weiterreichen. Neuer Schützenkönig wurde mit einem 10,3 Teiler Manfred Dworsky vor Elfriede Hirschberger mit einem 21,7 Teiler und Karl Schmid mit einem 37,0 Teiler.

Die Jugendkette ging an Barbara Schmid mit einem 90,4 Teiler. Den zweiten und dritten Platz belegten Johannes Schmid mit einem 93,2 Teiler und Max Zitzenzier mit einem 214,0 Teiler.

Abschließend wünschte die erste Vorsitzende noch einen geselligen und fröhlichen Abend.



# Lehrgänge Feuerwehr Althegnenberg



Im Februar und im März waren wieder viele unsere Feuerwehrler auf verschiedenen Lehrgängen, um für Althegnenberg immer den Best möglichen Schutz zu bieten und besser zu werden. Viele unserer Maschinisten waren bei einem Einsatzfahrt-Simulator, um verschiedene Situationen, sowie auch gefährliche Einsatzfahrten zu trainieren.

Ludwig Neuner hat erfolgreich den Kettensägen Lehrgang in Biburg abgeschlossen. In diesem Lehrgang bekommt man das nötige Wissen vermittelt, um mit der Kettensäge in jeder Situation richtig umgehen zu können. Aber auch wie man diese reinigt und wartet.

Im März haben Sebastian Kaiser und Maximilian Stahl erfolgreich den Jugendwart-Lehrgang abgeschlossen, um von nun an die Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre ausbilden und betreuen zu können. Auf diesem Lehrgang werden vor allem die pädagogischen Lehrinhalte vermittelt, wie z.B. Konfliktmanagement, Umgang mit Jugendlichen aber auch Team Building Spiele. Neben diesen Themen werden auch feuerwehrspezifische rechtliche Vorgaben gelehrt. Wenn DU zwischen 12 und 18 Jahre alt bist und gerne mal in das Feuerwehr Leben schnuppern möchtest. Komm gerne jeden Montag ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Althegnenberg vorbei.



Neuner Ludwig



v.l. Maximilian Stahl, Sebastian Kaiser

Wir für Henberg  
Eure Freiwillige Feuerwehr Althegnenberg

## Vorankündigung



## Fahrzeugweihe zum 20. Jubiläum der Oldtimerfreunde

Die Oldtimerfreunde Althegnenberg feiern 2023 das 20-jährige Bestehen.

Aus diesem Anlass findet am Sonntag, **08.07.2023** um **11:00 h** vor der Kirche eine Fahrzeugweihe mit anschließendem Korso durch die Gemeinde statt.

Treffen der Fahrzeuge um **10:30 h** auf dem ehemaligen JUNG-Gelände neben der Kirche.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde eine Erinnerungsplakette (7.- €) aufgelegt, die beim Kassier Peter Gabler durch Vorabüberweisung auf das Konto DE25 7005 3070 0003 9614 55 bei der Sparkasse FFB (Kennwort: Oldtimerplakette) bestellt oder vor Ort gegen Barzahlung erworben werden kann.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt werden.

**Die Vorstandschaft**

# VATERTAGS GRILLEN

## MIT FRÜHSCHOPPEN

**18.05. AB 10:00**

WASSERSPIELE VORHANDEN

BITTE UM ANMELDUNG FÜR FRÜHSCHOPPEN

INFO@FEUERWEHR-ALTHEGNENBERG.DE  
ODER  
0172/2759417 (VORZUGSWEISE WHATSAPP)

# Starkbierfest des Musikvereins

## Althegnenberg

Etwa 110 Gästen waren in diesem Jahr wieder beim Starkbierfest des Musikvereins Althegnenberg. Mit bayerischen Schmankerln aus Kostas Küche und süffigem Starkbier waren die Gäste leiblich gut versorgt.

Um das geistige Wohl der Besucher kümmerte sich Helmut Zellner als Bruder Barnabas, der in seiner Fastenpredigt kritisch und humorvoll zahlreiche Themen aus dem Gemeindeleben aufgriff. Themen gab es für ihn zur Genüge, lag seine letzte Predigt doch drei Jahre zurück. So ging er etwa darauf ein, dass es für den Bau des Radwegs zwischen Althegnenberg und Hörbach von der ersten Planung in 1985 bis zur Fertigstellung fast 40 Jahre gedauert hatte, der letzte Abschnitt dann aber quasi „über Nacht in einer Geheimaktion“ verwirklicht wurde. Zur Sprache kamen unter anderem auch die Suche der Hörbacher nach einem neuen Standort für ihren Maibaum mit dem Ergebnis eines „Maibaum light“, die „Herbergssuche der Hörbacher Schützen“ nach dem Rauswurf aus dem Wirtshaus, der Neubau des Feuerwehrhauses in Althegnenberg, bei dem nichts vorangeht, und ein geplanter Post-Container („Vielleicht entsteht ja wieder eine Post an alter Stelle mit der Möglichkeit zum Kauf einer Hermes-Skulptur“). Auch legte er in Bezug auf die überlastete Kläranlage die Finger in die Wunden der Gemeinde und frotzelte über den neuen Betreiber der Bahnlinie München-Augsburg („GoAhead: Des hoäßt übersetzt bestimmt Gehtheitnet!“).

Geboten wurden beim Starkbierfest auch zwei unterhaltsame Spiele, die eine rege Teilnahme bei den Gästen fanden. Hier standen ein Schubkarrenrennen mit Hindernislauf und ein Bierkastenstapeln auf dem Programm. Beim Bierkastenstapeln mussten die Mannschaften bei einer Zeitvorgabe möglichst viele Bierkästen zu einer langen Reihe an die Wand drücken. Die Begeisterung der Teilnehmer und die Anfeuerungsrufe der Zuschauer sorgten für eine ausgelassene Stimmung im Saal.

Insgesamt war das Starkbierfest wieder eine gelungene Veranstaltung des Musikvereins Althegnenberg.



Musikverein  
Althegnenberg



## Faschingsschießen

Am 17.02.2023 fand in den Hallen der Schützengesellschaft ein Faschingsschießen statt. Einige Teilnehmer hatten sich maskiert, andere brachten nur ihre gute Laune mit. Im Anschluss an den Wettbewerb wurde noch lange bei Krapfen, Kaffee und anderen „geistigen“ Getränken gefeiert.



## Bogenkurs für Anfänger

Natürlich gibt es bei den Bogenschützen der SGA KEINE Sommerpause. Ganz im Gegenteil - am 06.05.2023 findet wieder ein Bogenkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger statt. Damit genügend Material und Personal vorgehalten werden kann, bittet die SGA um vorherige Anmeldung beim 2.Vorstand David Wittchen (tel. 0162/1019306).

Veranstaltungsort ist die Bogenhütte am Sportplatz mit Beginn um 10:00. Zur Deckung der Kosten wird eine Gebühr von 15 EUR je Teilnehmer erhoben.

Die SGA freut sich auf zahlreiche Interessenten an diesem schönen Sport.

## Damenschießen und KK-Duell

Am 17.03.2023 fanden sich wieder zahlreiche eifrige Schützinnen und Schützen im Schützenheim ein, um den sportlichen Wettkampf und die gesellige Runde zu genießen. Bei den Damen gewann dieses Mal Christine Fischer vor Martina Baier auf dem 2. und Gisela Baulechner auf dem 3. Platz. Bei den Herren im KK-Duell konnte sich Swen Kirsten durchsetzen vor Peter Friedl auf dem 2. und Bernhard Zettler auf dem 3. Platz. Natürlich gab es für alle wieder Preise zu gewinnen und so wurde noch lange geratscht und gelacht.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der SGA

Am 12.05.2023 findet wieder die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Althegnenberg im Sportzentrum statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen und hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Eine schriftliche Einladung wird allen Mitgliedern noch rechtzeitig zugestellt.

## Einladung zum Saisonabschluss-Schießen

Am 26.05.2023 findet im Schützenheim wieder das alljährliche Preisschießen zum Abschluss der Saison 2022/2023 statt. An dieser Veranstaltung wird der Luise-Friedl-Wanderpokal ausgeschossen. Dazu möchte die Schützengesellschaft Althegnenberg recht herzlich einladen. Sicherlich werden bei diesem letzten Preisschießen in der Saison auch die Geselligkeit und das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, bevor sich die Abteilung der Luftgewehr- und KK-Schützen in die Sommerpause verabschiedet.

*Wir gratulieren!*

## Geburtstage bei der SGA

In den vergangenen Wochen gab es bei der SGA einige Geburtstage zu feiern. Den Anfang machte am 13.03.2023 Max Kratzer mit seinem 60er. Neben dem Teller der SGA erhielt er aus den Händen des 2.Vorstandes David Wittchen auch gleich noch die Urkunde für seine 40-jährige Mitgliedschaft.

Ihm folgte dann Wolfgang Pschierer am 18.03.2023, ebenfalls mit seinem 60.Geburtstag. Hier trafen sich gleich drei Vereine, die SGA, der Sportverein SVA und die FFW Althegnenberg zur Gratulation. Natürlich bekam auch Wolfgang einen Teller der SGA überreicht vom 2.Vorstand David Wittchen und seinem Begleiter Germar Gregor und er revanchierte sich sogleich mit leckerem Kuchen und einer Brotzeit.

Die Dritte im Bunde war Ingrid Gabriel, die zu ihrem 60.Geburtstag am 29.03.2023 vom 2.Vorstand der SGA besucht wurde in Begleitung von Kassier Gisela Baulechner. Gleichzeitig gratulierte auch der 1.Vorstand des SVA Gabi Spicker der Jubilarin.

Am 01.04.2023 schließlich feierte Rainer Widemann seinen 50. Geburtstag. Er erhielt einen Krug nebst Urkunde aus den Händen der SGA-Abordnung Kathleen Wittchen und Germar Gregor. Gleichzeitig schloss sich auch Sandra Laufer von der Feuerwehr der Gratulation an.



# Erfolgreiches SVA Trainingslager

Beide Herrenmannschaften des SV Althegnenberg haben in Rovinj, Kroatien, ein erfolgreiches 5-tägiges Trainingslager absolviert. Das Trainingslager fand vom 08.-12. März 2023 statt und bot den Spielern eine hervorragende Möglichkeit, sich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Die Mannschaft reiste am 28. März um 03.00 Uhr bereits nach Rovinj und bezog dort ihre Unterkunft im Hotel Eden, das speziell für Sportmannschaften ausgestattet ist. Am ersten Tag standen zunächst eine kurze Einführung und trotz 10-stündiger Anreise eine erste Trainingseinheit auf dem Programm.

Trainer Marcel Aue hatte für das Trainingslager ein intensives Programm zusammengestellt. Bei sehr guten sportlichen Bedingungen konnten täglich bis zu vier Einheiten absolviert werden. Kraft/Ausdauer, Athletik, taktisches Verständnis und technische Fertigkeiten wurden optimiert. Neben den Trainingseinheiten gab es auch einige Teambuilding-Maßnahmen, welche die Zusammenarbeit der Spieler stärkten und das Gemeinschaftsgefühl förderten. So wurden beispielsweise gemeinsame Ausflüge unternommen und auch am Abend wurde viel Zeit miteinander verbracht.

Die Spieler zeigten während des Trainingslagers eine hervorragende Leistungsbereitschaft und eine hohe Motivation. Die intensive Arbeit zahlte sich aus, denn alle weiteren Vorbereitungsspiele konnten gewonnen werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das 5-tägige Trainingslager des SV Althegnenberg in Rovinj ein voller Erfolg war. Die Mannschaft



hat sich optimal auf die bevorstehenden Spiele vorbereitet und konnte auch den Teamgeist stärken. Die SVA-Kicker gehen nun gestärkt und optimistisch in die Aufstiegsrunde 2023.

Die SVA Mannschaften haben einen semi erfolgreichen Saisonauftakt in der Meisterrunde hingelegt. Während die SVA 1 mit 2 Siegen in zwei Spielen die volle Punktausbeute einfahren konnte, stehen für das Team von Sascha Niedermair aktuell 2 Unentschieden zu Buche.

Die erste Mannschaft traf in ihrem ersten Spiel auf Moorenweis und bekam die 3 Punkte am grünen Tisch zugesprochen, da Moorenweis II nicht antrat. Im zweiten Spiel gegen Breitbrunn gelang dem SVA 1 ein souveräner 4-0 Sieg beim direkten Konkurrenten. Die Tore für den SVA erzielten diesmal Finn Peschek, Dennis Lüger, Basti Roos und Beni Wex. Ein starker Auftritt der Jungs, die dadurch ihre Aufstiegsambitionen stark untermauern konnten, den Sieg aber mit einer schweren Verletzung von Finn Peschek bezahlen mussten, der bei seinem Treffer zum 1:0 von mehreren Gegnern bearbeitet wurde und im Anschluss mit einer schweren Brustbeinprellung die Nacht im Krankenhaus Seefeld verbracht hat.

Bei der SVA II hielt sich die Freude in Grenzen. Gegen die Lokalrivalen Mammendorf 3 erzielten sie ein 1:1 Unentschieden, erhielten aber dennoch 3 Punkte, da Mammendorf 3 ausser Konkurrenz antritt. Das einzige Tor erzielte Max Bordon. Im zweiten Spiel gegen Haspelmoor 2 konnte die SVA 2

auch nur ein 1:1 erzielen. Giovanni Longo war hier der Torschütze.

Insgesamt war es ein erfolgreicher Saisonauftakt für die SVA Mannschaften in der Meisterrunde. Die Teams haben gezeigt, dass sie in guter Form sind und wollen auch in den kommenden Spielen weitere Siege einfahren.

Die restlichen Spiele um den Aufstieg im Mai:  
 13.05. 12:30 Uhr, Tsv Hechendorf II - SVA I  
 14.05. 14:00 Uhr, FSV Aufkirchen - SVA II  
 21.05. 13:00 Uhr, SVA II - Malching II  
 21.05. 15:00 Uhr, SVA I - Tsv Türkenfeld II  
 27.05. 13:15 Uhr, SV Adelshofen - SVA II  
 27.05. 13:00 Uhr, Spfrd Windach - SVA I

Viel Erfolg bei der Mission Aufstieg.



MEISTERRUNDE B-KLASSE GRUPE B				
SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNSCHAFTEN				
2. SPIELTAG				
GESAMT		HEIM	AUSWÄRTS	
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	SV Althegnenberg	2	6:0	12
2.	TSV Türkenfeld II	2	6:5	7
3.	TSV Hechendorf II	2	5:7	7
4.	SpFr Breitbrunn II	2	2:5	7
5.	SpFrd Windach	2	4:4	4
6.	TSV Moorenweis II	2	2:4	3

MEISTERRUNDE C-KLASSE GRUPE A				
SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNSCHAFTEN				
2. SPIELTAG				
GESAMT		HEIM	AUSWÄRTS	
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	SV 1949 Haspelmoor II	2	3:2	8
2.	SV Adelshofen N. II	1	3:2	8
3.	SV Althegnenberg II	1	1:1	7
4.	FSV Aufkirchen	1	2:3	3
5.	SC Malching II	1	1:2	3
6.	SV Mammendorf III ohne Wertung o.W.	0	0:0	0



## Kleine Besetzung, große Wirkung

Die Henaberger-Bühne besticht in der Kriminalkomödie „Tiger-Falle“.

Mit 5 Darstellern, jede Menge Text und einem überraschendem Ende begeisterte die Henaberger-Bühne das Publikum.

Hochstaplerin, ein Lockvogel und zwei recht gegensätzliche Polizeibeamten. Genug Gegensätze um eine Kriminalkomödie zu inszenieren, die zunehmend an Tempo gewinnt und am Ende das Publikum mit einem entspannten Lächeln aus der Mehrzweckhalle entlässt.

Mit der Tiger-Falle spielte die Theatergruppe der Henaberger-Bühne mit nur fünf Darstellern ein Stück vom Autor Hans Gmür. Die Geschichte um die Bildfälscherin Lilly spielt mit alten Klischees, die so scheint's, immer noch ihre Anhänger finden. Wie sonst ist es möglich, dass die vermeintliche Dame von Welt mit penetranten Querverweisen auf ihre distinguierten französischen, englischen und amerikanischen Freunde und ihrem pseudo-elegantem Auftreten so viel Erfolg hat?

Claudia Egenhofer als Astrid von Wanzenried ist immer dann besonders „amazing“, wenn sie schnell zwischen den Klassen wechselt. Ihr zur Seite steht Nichte Evelyn, eigentlich viel zu brav um die Reichen auszunehmen. Aber dennoch schafft Daniela Rätze es, ihr neues „Gockelchen“ zu bezirzen. Dass sie ausgerechnet im Hotelzimmer Nr. 6 unter der Telefon 32-16-8 zu erreichen ist...

„Gockelchen“ und Trottelchen Gottlieb, kolossaler Kunstliebhaber mit viel zu viel Geld, entpuppt sich als getarnter Polizist. Simon Schöpf sorgt dabei „kolossal“ für Unterhaltung. Dass selbst der korrekte, ehrgeizige Kriminalchef Grimm (Wolfgang Schöpf) am Ende blöd dasteht, das hat er dem Hausmadl Henriette zu verdanken. Sophie Widemann spielt sie in jedem Sinn ihre Größe aus. Das reicht von großen Gesten bis hin zu großen Worten. Ihre Chefin kam, sah und sie kriegte bei ihr den Job. Pech nur, dass sie sie nicht wirklich schätzt: Die Rache der Hausdame ist fatal. Die Wendung am Ende erstaunte manchen Besucher, treten die drei Damen letztendlich im Terzett auf und spielten sowie dem Publikum als auch den beiden Polizisten ein sehr durchdachtes, wie wochenlange geprobtes Theater vor. Begeisterter Applaus, jede Menge Lob, Respekt und Anerkennung über den vielen Text, vor allem bei Sophie und Claudia, belohnte die Schauspiel-

er für die anstrengende Probenarbeit in den vergangenen Wochen.

Regisseurin Martina Grill versteht es immer wieder, die Rollen optimal zu besetzen. Johanna Kraus fand wie immer für jedes Gesicht die passende Maske und die richtige Frisur.

Tanja Berghammer, das erste Mal als Souffleuse tätig, machte ihre Sache in den Proben hervorragend, kam aber trotz des vielen Textes der Spieler nicht oft zum Einsatz.

Ein Blickfang war auch das aufwendig gestaltete Bühnenbild. Stefan Gerber und die Mitglieder des Bühnenbauteams hatten sich damit sehr viel Arbeit gemacht. Schließlich setzten Ruben Widemann und Maxi Stahl die Schauspieler ins rechte Licht und sorgten auch für die richtige Tonlage.

Beste Voraussetzungen für einen vergnüglichen Theaterabend, in der Althegeberger Mehrzweckhalle.

Ein Großer Dank gilt auch allen Helfern im Hintergrund (Reservierungen, Platzzuweisungen, Auf- und Abbau, ...) und an Kostas mit seinem Team für die Bewirtung.

Und natürlich möchte sich der Theaterverein bei allen Gästen und Besuchern bedanken, so dass das diesjährige Frühjahrs theater 2023 zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden ist.

**Claudia Egenhofer**  
Schriftführerin





## Viel Spaß beim Osterbasteln

22 Kinder und viele helfende Mütter und Väter trafen sich am 01. April im Überbau zum Osterbasteln. Viele fleißige Hände bastelten kleine Wachsvasen und bepflanzten sie, bemalten Ostereier und schufen Osterhasen in den verschiedensten Formen.

Alle waren begeistert bei der Sache und trugen stolz Ihre Basteleien nach Hause.



Obst- und Gartenbauverein  
Altheimberg-Hörbach e.V.  
gegr. 1911



## Aufstellen der Osterkrone

Auch heuer organisierte der Obst- und Gartenbauverein das Aufstellen der Osterkrone am Rathausbrunnen. Herzlichen Dank wie jedes Jahr für das Binden an Sofie Wörle und Frau Strauß. Das Schmücken war ein Gemeinschaftswerk von Sofie Wörle, Gerald Honig, Suse Venus und Marion Hartmann. Familie Namyslo und Gerald Honig haben unter Mithilfe von Sofie Wörle die Krone aufgestellt. Ein richtiges Gemeinschaftsprojekt also!



## Pflanzenbörse am 13.05.2022 im Pfarrgarten, 14.00-16.00 Uhr

Der Obst- und Gartenbauverein lädt wieder ein zur Pflanzenbörse, diesmal wie gewohnt im Pfarrgarten.

Wer überschüssige Pflanzen (z.B. Tomaten-, Salat-, Zucchinietzlinge), Stauden aller Art, Ableger von Zimmerpflanzen oder ähnliches hat, bitte nicht wegwerfen, sondern mit zum Pfarrheim bringen. Es finden sich immer zahlreiche Interessenten, die passende Pflanzen suchen und gerne gegen eine Spende mitnehmen.

Kaffee und Kuchen sorgen für ein gemütliches Zusammensein und führen hoffentlich zu regem Erfahrungsaustausch der Gartler.



**Apotheke  
Mammendorf**  
Patricia Ruf  
Augsburger Str. 20  
82291 Mammendorf

Lernen Sie unser neues Eltern-Kind Sortiment\* kennen

**Mit ♥ für Ihre Familie**

\*u.a. mit Produkten der Bahnhofapotheke Kempten, Medela Milchpumpen, Homöopathie u.v.m.

Jetzt digital Medikamente  
per App bestellen

